

## „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst Du nachjagen“

### Gerechtigkeit als Maßstab für Politik, Wirtschaft und Soziale Arbeit

*Vorläufige Programmübersicht – Änderungen sind möglich!*

Tagungsleitung:

*Dr. Thomas Steinforth*

Geschäftsführer des Instituts für Bildung und Entwicklung

16. November 2006

ab 12:00 Uhr Imbiss

13:30 Uhr

**Begrüßung und Einführung**

***Wolfgang Obermair***

Vorstand des Caritasverbands  
der Erzdiözese München und Freising e.V.

**Was ist 'Soziale Gerechtigkeit'?**

**Eine philosophische Begriffsklärung**

***Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin***

Direktor des Geschwister-Scholl-Instituts für Politische Wissenschaft,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

**Caritas und Gerechtigkeit**

***Franz Küberl***

Präsident der Caritas Österreich

**Merkmale einer gerechten Wirtschafts- und Sozialpolitik**

***Dr. Hildegard Kronawitter, MdL,***

Wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bayerischen  
Landtag

18:00 Uhr

**Gemeinsame Abfahrt zum Abendprogramm**

Zwischen Fairness und Foulspiel: Fußball und Gerechtigkeit:

Besichtigung der Münchner Allianz Arena mit anschließendem

Abendessen und Rückfahrt

## 17. November 2006

9:00 Uhr

### **Biblischer Impuls**

**Monsignore Hans Lindenberger**

Vorstand des Caritasverbands  
der Erzdiözese München und Freising e.V.

### **Gerechtigkeit, Solidarität, Barmherzigkeit:**

**Eine theologische Verhältnisbestimmung**

**Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl**

Rektor der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

### **Menschenrechte als Richtschnur politischen Handelns**

**Dr. Valentin Aichele**

Deutsches Institut für Menschenrechte

### **Gerechtigkeit als unternehmensethischer Auftrag am Praxisbeispiel**

**Eagle Burgmann Industries**

**Prof. Dr. Elmar F. Baur**

Vorsitzender des Top-Management-Teams Eagle Burgmann Industries

### **Gerechtigkeit weltweit:**

**Zum Zusammenhang von Entwicklungszusammenarbeit und nationaler Sozialpolitik**

**Dr. Reinhard Hermle**

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.

### **„zusammen weiter kommen“:**

**Konsequenzen für Profit- und Non-Profit-Organisationen**

Fazit

13:30 Uhr

Mittagessen und Verabschiedung der Teilnehmer

### **Wir danken unseren Partnern:**

- Bank für Sozialwirtschaft
- Bank im Bistum Essen
- Bankhaus Reuschel & Co.
- Ecclesia Versicherungsdienst GmbH
- Ernst & Young AG
- Wirtschaftsbund Sozialer Einrichtungen
- auxilium AG